

Haldensleben, den 28.03.2023

Niederschrift

über die 26.Tagung des Ortschaftsrates Süplingen der Stadt Haldensleben am 27.03.2023, von 19:30 Uhr bis 20:12 Uhr

Ort: Haus der Vereine im Vereinsraum, Lindenplatz 14, 39343 Süplingen

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Herr Karsten Ulrich

Mitglieder

Herr Dirk Brennecke
Herr Gilbert Brennecke
Herr Ingolf Butge
Herr Egbert Hoppe
Frau Nicolle Ilse-Buk
Herr Herbert Kahle
Frau Annette Koch
Herr Marc Ziese

von der Verwaltung

Frau Erika Preisag *Protokollantin*

Abwesend:

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 13.02.2023
4. Einwohnerfragestunde
5. Mitteilungen
6. Anfragen und Anregungen

II. Nichtöffentlicher Teil

7. Abstimmung über den nichtöffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 13.02.2023
8. Mitteilungen
9. Anfragen und Anregungen

I. Öffentlicher Teil

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der *Ortsbürgermeister* eröffnet die heutige Sitzung. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt; es sind alle 9 Ortschaftsratsmitglieder anwesend; der Ortschaftsrat ist beschlussfähig.

Es nehmen 4 weitere Einwohner*innen am öffentlichen Teil der Sitzung teil.

zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form *einstimmig* angenommen und gilt damit als festgestellt.

zu TOP 3 Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 13.02.2023

Schriftlich liegen dem *Ortsbürgermeister* keine Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 13.02.2023 vor.

Der öffentliche Teil der o.g. Niederschrift wird von den Ortschaftsratsmitgliedern *einstimmig* bestätigt.

zu TOP 4 Einwohnerfragestunde

4.1

Einwohner/-in 1 berichtet vom Zusammenschluss einiger Süplinger Bürger/-innen zur Interessengemeinschaft „Süplinger Chronik“, die sich zum Ziel gesetzt haben, die Geschichte des Ortes festzuhalten, zu archivieren und Material zu sammeln, um es durch Ausstellungen der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Das sei bereits von der Bevölkerung gut angenommen worden.

Allerdings ergebe sich aus der Vielzahl von zur Verfügung gestelltem Material die Nachfrage nach einer geeigneten Lagerkapazität. Durch Rücksprache mit dem Ortsbürgermeister habe man die Idee entwickelt, die Räumlichkeiten des ehemaligen Frisörsalons zu nutzen. Der Eigentümer Herr Bröckel würde gegen Zahlung eines kleinen Obolus nichts dagegen haben. Hier bittet man den Ortschaftsrat um finanzielle Unterstützung.

Einwohner/-in 2 ergänzt, dass es sich bei den Räumlichkeiten vielleicht nur um eine Übergangslösung für max. 2 bis 3 Jahre handeln könnte. Für die Zukunft bräuchte man ein größeres Objekt, wie bspw. eine Scheune, um die inzwischen vielen Angebote über Materialbereitstellungen auch aufarbeiten und ausstellen zu können.

Ortsbürgermeister Karsten Ulrich sichert die Unterstützung durch den Ortschaftsrat zu.

4.2

Einwohner/-in 2 bemängelt den Zustand in der Turnhalle.

Jeden Dienstag wird sich dort mit der Frauensportgruppe getroffen. Leider müsse immer wieder festgestellt werden, dass in den Geräteabstellbereichen Chaos herrsche.

Sie habe Fotos gemacht, die diesen Zustand dokumentieren.

Es wird nach der Möglichkeit gefragt, notwendiges Sportmaterial, welches von den Mitgliedern der Sportgruppe privat angeschafft wurde, ebenfalls in der Halle lagern zu können.

Ortsbürgermeister Karsten Ulrich äußert, dass ihm das Thema des nicht akzeptierbaren Zustandes in der Halle bekannt sei. Eine Lagermöglichkeit für sportliches Zubehör sollte es in Absprache mit dem zuständigen Hallenwart sicherlich geben.

zu TOP 5 Mitteilungen**5.1**

Ortsbürgermeister Karten Ulrich gibt folgende Mitteilungen:

1. Eichen am Grenzweg wurden gefällt und das Holzmaterial ist größtenteils beräumt. Der Verkaufserlös wird dem Kindergarten / Hort zu Gute kommen.
2. Um die defekte Straßenbeleuchtung an der Hauptstraße wird sich in der nächsten Woche eine beauftragte Tiefbaufirma kümmern, die das beschädigte unterirdische Kabel freilegen wird. Danach wird die Fa. Heite die Reparatur durchführen.
3. Es liege ihm ein Schreiben der „Gemeinschaft Süplinger Chronik“ vor, in dem um finanzielle Unterstützung zur Nutzung der anfangs beschriebenen Räumlichkeiten bei Herrn Bröckel gebeten wird. Es wird sicherlich dafür eine Einigung geben, auch wenn das Problem derzeit die noch fehlende Richtlinie von der Verwaltung zur Verwendung der Gelder ist. Trotzdem sollte eine Nutzung ab Mai möglich sein.
4. Das Osterfeuer findet statt; die Holzannahme läuft bereits.
5. Letzte Woche gab es einen Termin mit dem Bauamt zur Inaugenscheinnahme des für Werbezwecke genutzten Holzmastes an der Kreuzung. Da dieser nicht mehr ausreichend standfest ist, wird es einen Ersatzmast geben. Der Zeitpunkt ist noch nicht bekannt.
6. Ein Dank für seine Einsatzbereitschaft zur Realisierung eines Storchennestes geht an Herrn Ingolf Butge. Seit letzter Woche wurde mit Hilfe der Avacon das Nest auf einem Mast angebracht.
7. Am Mittwoch findet gemeinsam mit dem Bauamt auf dem Saal eine Begehung statt. Es soll sich ein Überblick verschafft werden vom Fußboden, der Notbeleuchtung und der Haustür. Die Kosten sollen eingeschätzt werden, um dann Angebote einzuholen.
8. Die Sporthalle wird gefühlt „rund um die Uhr“ genutzt. Einige Anwohner seien bereits an ihn herangetreten, um von der enormen Belastung an nunmehr jedem Wochenende zu berichten. Laut Hallenplan ist es tatsächlich so, dass seit dem 18.02.2023 jedes Wochenende Sondertraining oder Turniere durchgeführt werden, samstags wie sonntags von 8:00 bis 18:00 Uhr. Auch wenn sich die Sporthalle in einem Mischgebiet befindet, so gibt es trotzdem auch Wohnbebauung. Hier sollte sich die Stadtverwaltung, Abteilung Sport, mal Gedanken machen, weil auf Dauer so etwas nicht gehen würde.

Die „Unordnung“ erklärt sich dann auch dadurch, dass dort am Wochenende kein Hausmeister/Hallenwart tätig ist.

Die extreme Dauernutzung sei bereits am Fußboden sichtbar.

Er als Ortsbürgermeister ist mit dieser Situation nicht einverstanden. Es fehlen Rücksprachen mit der Bevölkerung bzw. dem Ortschaftsrat.

Herr Gilbert Brennecke ergänzt beipflichtend, dass die Tischtennisgruppe das gleiche Problem wie die Frauensportgruppe habe. Es werden die Gegenstände, bspw. dem Verein gehörende Tischtennisplatten, unrechtmäßig benutzt und demoliert hinterlassen. Man überlege, zumindest die Platten mittels Ketten zu sichern.

Ortsbürgermeister Karsten Ulrich äußert sein Unverständnis dafür, dass jeder die einzelnen Material-Kabinen aufschließen könne, ohne eine Berechtigung für dessen Nutzung zu haben.

Das müsse gemeinsam mit Herrn Schmolke als Hallenwart nochmal geklärt werden.

9. Ein weiteres Thema ist die Beschallungsanlage, führt *Ortsbürgermeister Karsten Ulrich* weiter aus. Für eine Erneuerung der Anlage stünde laut Antwort der Verwaltung kein Geld im gegenwärtigen Haushaltsplan zur Verfügung, eine Reparatur sollte doch dann aber wenigstens möglich sein.
10. Die Arbeiten zum Um- und Ausbau am Hort haben begonnen.
11. Es gab heute ein Gespräch mit dem zuständigen Planungsbüro der L42, Zuwegung nach Haldensleben. Laut aktuellem Stand ist die Trassenführung erneuert und optimiert worden, so dass nicht mehr ganz so viele Flächen dazu gekauft werden müssen. Nächste Woche werde eine weitere Besprechung stattfinden. Man gehe davon aus, dass die Voruntersuchung für diesen Plan noch in diesem Jahr stattfinden könne. Der Vorentwurf würde dann im nächsten Jahr entstehen, gefolgt vom Planfeststellungsverfahren. 2026/27 könne man dann mit dem Bau beginnen.

5.2

Herr Herbert Kahle hat eine erfreuliche Mitteilung.

Die, der Verwaltung angezeigte, illegale Müllentsorgung an der Winkel-/ Spitzwiese wurde beraumt.

Auch der Erdaushub am Glasfaser-Verteilerhäuschen wurde beseitigt und die Fläche begradigt.

„Danke an die Stadt.“

zu TOP 6 Anfragen und Anregungen**6.1**

Frau Annette Koch spricht die Parkplätze vor der Wohnanlage Gartenweg 12 an.

Von diesen 6 reservierten Parkflächen werde maximal eine von Anwohnern genutzt. Übrige Anwohner parken auf den öffentlichen Plätzen, die somit für die Allgemeinheit nicht mehr zur Verfügung stünden. Deshalb wäre es doch sinnvoll, die WoBau würde die Reservierung aufheben.

6.2

Frau Annette Koch berichtet von einer Anfrage zur Durchführung eines Trödelmarktes, evtl. durchführbar auf dem Areal vor der Sporthalle, vielleicht im Mai. Bei Zustimmung würde sie die weitere Organisation mit in die Hand nehmen. Das wäre auch gleich ein weiteres Event für den Ort.

Die Mitglieder des Ortschaftsrates stehen dem offen gegenüber.

6.3

Die Nachfrage nach der Herausgabe eines zusätzlichen Schlüssels für den Aushangkasten, beantwortet *Ortsbürgermeister Karsten Ulrich* dahingehen, dass man ihm die Aushänge geben solle und er diese dann dort platzieren würde.

6.4

Ortsbürgermeister Karsten Ulrich fragt nach der Möglichkeit einer Geschwindigkeitsabsenkung auf 30Km/h für LKW (oder allgemein) auf der L42 in der Ortslage Süplingen in der Zeit von 22:00 Uhr bis 6:00 Uhr als Maßnahme für den Lärmschutz.

6.5

Herr Ingolf Butge berichtet von einem fehlenden Begrenzungsstein auf der Straße „Schulzenberg“.

Um die Nutzung als Rennstrecke und Fahren über eine Grasnarbe zu unterbinden, sollte dort wieder ein Stein abgelegt werden.

Ortsbürgermeister Karsten Ulrich meint, es sei kein Problem einen Radlader zu organisieren, um dort einen Findling abzulegen.

Es gibt keine weiteren Fragen und Anregungen.

Ortsbürgermeister Karsten Ulrich beendet um 20:00 Uhr den öffentlichen Teil und stellt die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.

gez. *Karsten Ulrich*
Ortsbürgermeister

gez. *Erika Preisag*
Protokollführerin